## Antrag auf Bewilligung von Wohngeld – Mietzuschuss Bezirksamt von Berlin - Wohngeldbehörde -Wohngeldnummer: Mitteilung über Änderungen in den Verhältnissen, weil □ Erstantrag sich im laufenden Bewilligungszeitraum ☐ Weiterleistungsantrag, weil der Bewilligungszeitdie Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitendet. glieder verringert. ☐ Erhöhungsantrag, weil sich im laufenden Bewillidie zu berücksichtigende Miete um mehr als 15 Progungszeitraum zent verringert. die Anzahl der zu berücksichtigenden Hausdas Gesamteinkommen um mehr als 15 Prozent erhaltsmitglieder erhöht. die zu berücksichtigende Miete um mehr als 10 Prozent erhöht. ☐ Der Antrag wird rückwirkend gestellt, nachdem der Antrag das Gesamteinkommen um mehr als 10 Proauf Erhalt einer Sozialleistung abgelehnt worden ist. zent verringert. (Bitte Ablehnungsbescheid des Sozialleistungsträgers beifügen.) Füllen Sie den Antrag vollständig aus. Reicht der Platz für Ihre Angaben nicht aus, verwenden Sie ein weiteres Blatt. Kontrollieren Sie Ihre Bankverbindung auf Richtigkeit und vergessen Sie nicht, den Antrag zu unterschreiben. Fügen Sie Kopien der benötigten Nachweise bei. Antragsteller/in (wohngeldberechtigte Person) Familienname, ggf. Geburtsname, Vorname: Geschlecht: Geburtsdatum, Geburtsort: □ weiblich ☐ männlich ☐ divers Familienstand: Staatsangehörigkeit: Derzeitige Tätigkeit: Telefon / E-Mail: (Freiwillige Angabe für evtl. Rückfragen. Mit der Angabe der E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass die Wohngeldbehörde mich ggf. auch per E-Mail kontaktiert.) Anschrift des Wohnraums, für den dieser Antrag gestellt wird Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer: 2.1 Sofern Sie noch nicht in dem vorgenannten Wohnraum wohnen, geben Sie bitte auch Ihre jetzige Anschrift an: Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer: Angaben zum Wohnraum, für den Wohngeld beantragt wird 3.1 Wohnen Sie in einer Wohngemeinschaft, in der nur Nebenräume gemeinsam genutzt werden (z.B. Küche, Bad)? $\square$ ja $| \square$ nein ☐ Ich bin Hauptmieter/in der Wohnung ☐ Ich wohne zur Untermiete ☐ Ich habe ein sonstiges Nutzungsrecht für den Wohnraum ☐ Ich wohne in einem Heim (z.B. mietähnliches Dauerwohnrecht, Wohnrecht oder Nießbrauch) Wie viele Personen wohnen insgesamt in der Wohnung? Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied noch einen weiteren Wohnsitz außerhalb Berlins? Bitte Negativbescheinigung der dortigen Wohngeldbehörde vorlegen. Wer hat Ihnen den Wohnraum, für den Wohngeld beantragt wird, vermietet oder untervermietet? 3.4 Name, Vorname, ggf. Geburtsname, Anschrift: 3.5 Sind Sie oder ein Haushaltsmitglied mit dem Vermieter verwandt? □ ja | □ nein 3.6 Gesamtwohnfläche des Wohnraums: $m^2$ Bezugsdatum: (Falls Sie zur Untermiete wohnen, geben Sie bitte nur die Quadratmeter der Räume an, die Sie gemietet haben.)

3.7	Die Miete / das Nutzungsentgelt beträgt einschließlich der Nebenkosten (Betriebskosten) mtl.  (sog. Warmmiete):  (Wenn Sie eine Wohnung im eigenen Mehrfamilienhaus (Haus mit mehr als zwei Wohnungen) bewohnen, geben Sie bitte als Miete den Betrag an, den Sie für vergleichbaren Wohnraum einschließlich Nebenkosten bezahlen müssten, sog. Mietwert.)							
	In der monatlichen Miete sind folgende Kosten / Gebühren enthalten (Nachweise beifügen!):							
	☐ Warmwasser	EUR	☐ Kosten für Hau	EUR				
			☐ Garage			EUR		
	☐ Heizung	EUR	☐ Stellplatz / Car	rport		EUR		
			☐ Hausgarten			EUR		
	☐ Heizung / Warmwasser (Pauschale)	EUR	☐ Beiträge an Dr schaftsantenn		emein-	EUR		
		EUR				EUR		
	Wurde mit dem Vermieter eine niedrigere Mie	ete vereinbart?				☐ ja   ☐ nein		
	Wenn ja, für welchen Zeitraum?		In welcher Höl			EUR		
3.8	Handelt es sich bei der Wohnung um eine im	Rahmen der soziale	(geminderte Kaltmie n Wohnraumförderu		geförderte	e Wohnung?		
	<u> </u>					□ ja   □ nein		
4.	Zusätzliche Angaben zur sonstigen Nutzung und Finanzierung des Wohnraums							
4.1								
	☐ ausschließlich beruflich oder gewerblich g	enutzt				m²		
	☐ anderen Personen entgeltlich (bitte Unter	nietvertrag vorlegen)	oder unentgeltlich i	überlassen		m²		
	An wie viele Personen?							
	□ von anderen Personen entgeltlich (bitte Vertrag vorlegen) oder unentgeltlich mitbewohnt							
4.0	Von wie vielen Personen?							
4.2	Welche Nebenkosten fallen für diese Räume	an?				FUD		
	☐ Kosten für Heizung und Warmwasser					EUR		
	<ul><li>☐ Kosten für Haushaltsenergie</li><li>☐ Garage</li></ul>					EUR EUR		
	☐ Stellplatz / Carport					EUR		
	☐ Hausgarten					EUR		
	□ Sonstiges					EUR		
ı.	<u> </u>							
4.3	Erhalten Sie private oder öffentliche Leistung	en / Zuschüsse zur B	ezahlung der Miete			ch dem WoG Bln?		
	Wenn ja, welche? □ ja Von wern	17		☐ neir		In welcher Höhe?		
		/orname, Unternehmo	en / Behörde)	John Wariir.		m welcher Florie.		
4.4	Cibt oo sing Vernflichtungsorldörung für quali	indicaha Mithürgar/in	non?			EUR		
4.4	Gibt es eine Verpflichtungserklärung für ausländische Mitbürger/innen? (Wurde für Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied eine Verpflichtungserklärung nach § 68 Aufenthaltsgesetz (Haftung für Lebensunterhalt) abgegeben?)							
	□ ja □ nein							
	Von wem? (Name, Vorname, Anschrift)							
•	Für wen? (Name, Vorname, Anschrift)							

4.5	Erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied eine der folgenden Leistungen oder ist eine solche beantragt? Bitte ankreuzen und ggf. den entsprechenden Bescheid beifügen!)										
ŀ	□ ja				□ nein						
	Transferleistungen	ansferleistungen		ande	andere Leistungen						
	<ul> <li>□ Bürgergeld/ Arbeitslose</li> <li>□ Leistungen für Azubis n</li> <li>□ Verletztengeld nach SG</li> <li>□ Hilfe zum Lebensunterh</li> <li>□ Grundsicherung im Alte</li> <li>□ Leistungen der Kinder-</li> <li>□ Asylbewerberleistunger</li> <li>□ Ergänzende Hilfe zum I</li> </ul>	nach SGB II GB VII nalt nach SGB XII or nach SGB XII und Jugendhilfe na	(Sozialhilfe) ach SGB VIII		eistungen der Au lobiPro – EU indergeld	sbeihilfe (BAB) nach sbildungsförderung lem Unterhaltssiche					
	Wenn ja, wer?		(	Genaue B Leistungsa	ezeichnung der art	Stand der Bea	rbeitung				
	Name, Vorname					□ beantragt a	nm:				
						□ bewilligt ab:					
	Name, Vorname					□ beantragt a	nm:				
						☐ bewilligt ab	:				
5.	Angaben zum Haushalt										
5.1	Welche weiteren Haushalts	smitglieder wohner	n mit Ihnen zi	usammen	in der Wohnung	?					
	Vater, Schwiegermutter/-vater, Schwester /			en. hzuweise : getragene uder, Nicl	zuweisen.  etragene/r Lebenspartner/in, Kind, Pflegekind, Pflegeeltern, Mutter.  der, Nichte / Neffe						
-	<ul><li>Bei mehr als 7 Person</li><li>Name, Vorname / ggf. Geburtsname</li></ul>	Geburtsdatum/ Geburtsort	a) Familiens b) Staatsan keit	stand/	Geschlecht	Verhältnis zum / zur Antragstel- ler/in	Derzeitige Tätigkeit				
3			a) b)		☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers						
}			a)		□ weiblich						
			b)		☐ männlich ☐ divers						
			a)		☐ weiblich						
-			b)		☐ männlich☐ divers						
			a)		☐ weiblich ☐ männlich						
}			b)		□ divers						
			a)		☐ weiblich ☐ männlich						
			b)		□ divers						
			a)		☐ weiblich ☐ männlich						
			b)		☐ divers						

			a) b)			□ weiblich □ männlich	n					
Ĺ			/			☐ divers						
5.2	Nichteheliche Lebensgeme (Braucht nur von nicht verheirateten in Besteht zwischen Ihnen un und füreinander einzustehe Wenn nein:	Paaren und nicht eingetra d Ihrem Partner ba n?						e, Veran	twortung fo		□ ja   [	□ nein
5.0	Werden Wohnräume geme Leben Sie mit Ihrem Partne Leben Sie mit einem oder r Versorgen Sie gemeinsam Sind Sie befugt, über Einko	er bzw. mit Ihrer Pa mehreren gemeins Kinder oder Ange ommen oder Verm	amen l hörige ögen d	Kindern zusaı eines Partner	mm 's in	en? n Haushalt?	en?				□ ja   [ □ ja   [ □ ja   [ □ ja   [	□ nein □ nein
5.3	Wird für ein Haushaltsmitgl		zahlt?		Λρι	wen?					□ ja   [	□ nein
	Wenn ja, für welches Kind? (Name, Vorname)					wen? me, Vornam	e de	r kinder	geldberech	ntigten Pe	rson)	
					<u>,                                     </u>			•	,	J	,	
-												
5.4	Sind Sie vom anderen Elter	rnteil der/des im H	aushal	t lebenden Ki	nde	er/Kindes dau			nnt lebend	bzw. ges	schiede	n?
-	☐ ja Wenn ja, wie ist der Aufent	halt des Kindes / c	der Kind	der aereaelt?	nein							
•	Weininga, we let del malent	nan doo mindoo / c	<i>301</i> 14111	uor gorogoni	(Ogi	. OII EUGULEIOTIO	Diati	vorwondon	/			
-												
-												
				,								
5.5	Ist in den letzten 12 Monate  ☐ ja: Bitte Sterbeurku		itglied	(Ehegatte, Pa	artne	er, Angehöri			en?			
-	Wenn ja:	inde vonegen:					L	□ nein				
=	Name, Vorname		Ste	erbedatum			/erh	ältnis zu	m / zur An	tragstelle	r/in	
										Ü		
=	Sind Sie nach dem Sterbef	all umgezogen?	<u> </u>			<u> </u>					□ ja   [	□ nein
	Hat der/die Verstorbene Tra	ansferleistungen b	ezoger	1?							□ ja   [	□ nein
	Ist nach dem Sterbefall eine	e weitere Person i	n die W	ohnung gezo	gezogen? 🗆 ja   🗆 n						□ nein	
	Wenn ja, wer und wann?											
	Name, Vorname					Einzugsdat	um					
5.6	Schwerbehinderte Mensche (Bitte legen Sie entsprechende Nach	en und / oder Opfe weise (z. B. Schwerbehir	er natio	nalsozialistiso Isweis, Pflegegeldb	chei	r Verfolgung						
	Name, Vorname			Grad der Be hinderung	e-	pflegebedü (§ 14 SGB			Opfer nati Verfolgur stellt im S Bundese	ng oder ih Sinne des	nen gle	eichge-
-						☐ ja   [ Pflegegrad:		ein		□ ja   □	nein	
•						☐ ja   [ Pflegegrad:	□ ne	ein		□ ja   □	nein	
						☐ ja   [ Pflegegrad:				□ ja   □		
Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied beim Versorgungsamt einen Antrag auf Feststellung der Schwerbehinderung oder auf Erhöhung des Grades der Behinderung gestellt, aber noch keinen Bescheid erhalten?					U							

6.	Angaben zum Einkommen					
6.1	Werbungskosten/tatsächliche Aufwendungen:  Werden erhöhte Werbungskosten bei steuerpflichtigen Einnahmen geltend gemacht? □ ja   □ nein					
	Werden erhonte Werbungskosten k (Wenn ja, bitte den Bescheid/die Bescheinigung			ahmen geltend gemacht?		□ ja   □ nein
	Werden beruflich bedingte tatsächl			Fahrtkosten für den Weg zur A	rbeit) be	ei
	Einnahmen aus kurzfristiger oder g		•	2		□ ja   □ nein
	(Wenn ja, bitte die tatsächlichen Aufwendungen					= ja   =
	Einkommensbeziehe	er/in		Betrag		Art der Aufwendung
	(Name, Vorname	)			(Z.	B. für Fahrtkosten, Arbeitsmittel)
				EUR / Jahr		
				EUR / Jahr		
6.2	Kinderbetreuungskosten:					
	Werden Kinderbetreuungskosten g	eltend gemacht?				☐ ja   ☐ nein
	Kind Kind	Betreuungskost	en	Der Elternbeitrag wird gezah	It von	Werden die Kosten voll-
	(Name, Vorname)	(ohne Essenger		(Name, Vorname,		ständig oder zum Teil von
		Nachweis: Vertra	ag)	Nachweis: Zahlungsbeleg	ie)	einem Dritten übernom-
						men oder haben Sie dies
						beantragt?
						□ ja   □ nein
						□ial□noin
						│ □ ja   □ nein
6.3	Werden von Ihnen oder anderen H	aushaltsmitgliedern	aufgr	und einer gesetzlichen Verpflich	ntung U	nterhaltszahlungen geleis-
	tet? (Wenn ja, bitte das hierfür vorgesehene F	ormular WoG 4.3 ausfüllen!	<i>!)</i>			□ ja   □ nein
6.4	Änderung der Einkünfte:					
	Werden sich die angegebenen Einl	künfte von einem Ha	ausha	ltsmitglied in den nächsten 12 N	<b>Nonater</b>	n ändern?
	(Gemeint sind <u>bereits bekannte</u> Erhöhungen ode	er Verringerungen der gena	annten E			□ ja   □ nein
	Bei wem?			Ab wann?		
	County day Nordamore					
	Grund der Änderung:					
6.5	Haben Sie oder andere Haushaltsmitglieder Vermögenswerte? □ ja   □ nein					
	(Wenn ja, ergänzen Sie bitte die folgenden Angaben und legen Sie entsprechende Unterlagen bei!)					
	Wertangabe in EUR (ca.)					
	Immobilien, Grundstücke					•
	Geldvermögen, Forderungen und s	onstige Rechte				
	Wertgegenstände, bewegliche Sac					
	Sonstige Vermögenswerte (z.B. Ba	usparvertrag, Leber	nsvers	sicherung)		
6.6	Unterhaltsansprüche:					
	Bestehen für ein Haushaltsmitglied	Unterhaltsansprüch	ne?			☐ ja   ☐ nein
	Wenn ja, für wen?					
	Name, Vorname:					
	Werden diese Ansprüche geltend g	romacht2 Wonn ia	in wa	lchom I Imfana? Wonn noin aus	- wolch	om Crund?
	werden diese Anspidene gekend g	јетасти: уусттја, г	III WEI	chem omiang: wenin nein, aus	WEILING	an Grunu :
6.7	Einnahmen / Einkommen:					
	Bitte geben Sie in der folgenden Ta	belle alle Einnahme	en mit	dem Bruttobetrag an, die Sie u	nd die I	Haushaltsmitglieder haben.
	Geben Sie - soweit bekannt - auch					
	noch erhalten (z. B. Weihnachtsgel					
	tragen. Bitte geben Sie außerdem f					
	Kapitalertragssteuer), Beiträge zur					
	setzlichen Rentenversicherung bzw					
	Bitte legen Sie	•		en geeigneten Nachweis vor,		•
	_			rdienstbescheinigung vom A	_	per;
	_	für Seibststandig	•	ewerbetreibende – Steuerbes	cneia;	

## Hinweise zum Ausfüllen der folgenden Tabelle:

Einnahmen, die in der linken Spalte der Tabelle nicht aufgeführt sind, tragen Sie bitte in die Tabelle "Sonstige Einkünfte" ein. Tragen Sie immer auch die Zahlweise zu der jeweiligen Einnahme ein (z. B. "monatlich" bei Gehalt, "jährlich" bei Weihnachtsgeld oder "täglich" bei Arbeitslosengeld).

	Name, Vorname	Name, Vorname	Name, Vorname
Einkommensbezieher/in →			
Art der Einnahme	Bruttobetrag in EUR (mtl. / jährl. / tägl.)	Bruttobetrag in EUR (mtl. / jährl. / tägl.)	Bruttobetrag in EUR (mtl. / jährl. / tägl.)
Gehalt / Lohn / Bezüge / Ausbildungsvergütung			
Weihnachtsgeld / Urlaubsgeld			
Arbeitslohn aus einem Minijob (geringfügige Beschäftigung, max. 450 €)			
Gewinn aus selbstständiger Arbeit / Gewerbebetrieb			
Einkünfte aus Vermietung / Verpachtung			
Renten, Pensionen (auch ausländische und aus privaten Versicherungen)			
Krankengeld / Krankentagegeld / Pflegegeld			
Zinsen / Einkünfte aus Kapitalvermö- gen (Sparguthaben, Fonds u.Ä.)			
Kurzarbeitergeld			
Arbeitslosengeld I			
Transferleistungen (z.B. Bürgergeld/ ALG II / Grundsicherung)			
Leistungen nach dem USG			
Elterngeld			
Mutterschaftsgeld und Zuschüsse dazu	,	,	,
BAföG / Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) / MobiPro – EU			
Unterhalt / Unterhaltsvorschuss / Sachleistungen / weitergeleitetes Kindergeld			
Sonstige Einkünfte, die oben nicht ger (auch steuerfrei Einkünfte und Sachbezü		Kinderzuschlag, Corona-Hilfe	n)
•	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	<i>y</i> .	
Einmalige Einnahmen: Haben Sie oder eine andere im Haushalt zahlung einer Lebensversicherung – Nac		_	nmen (z.B. Abfindung, Aus- □ ja   □ nein onstige Einkünfte" eintragen!
Steuern / Beiträge zur Sozialversicher Entrichten die Einkommensbezieher	ung oder privaten Vorsorge:		
Steuern?	□ ja   □ nein	□ ja   □ nein	□ ja   □ nein
Beiträge zur Kranken- und Pflege- versicherung?	□ ja   □ nein	□ ja   □ nein	□ ja   □ nein
Beiträge zur Rentenversicherung bzw. Altersvorsorge?	□ ja   □ nein	□ ja   □ nein	□ ja   □ nein

	Name, Vorname	Name, Vorname	Name, Vorname
Einkommensbezieher/in			
Art der Einnahme	Bruttobetrag in EUR (mtl. / jährl. / tägl.)	Bruttobetrag in EUR (mtl. / jährl. / tägl.)	Bruttobetrag in EUR (mtl. / jährl. / tägl.)
Gehalt / Lohn / Bezüge / Ausbildungsvergütung			
Weihnachtsgeld / Urlaubsgeld			
Arbeitslohn aus einem Minijob (geringfügige Beschäftigung, max. 450 €)			
Gewinn aus selbstständiger Arbeit / Gewerbebetrieb			
Einkünfte aus Vermietung / Verpachtung			
Renten, Pensionen (auch ausländische und aus privaten Versicherungen)			
Krankengeld / Krankentagegeld / Pfle- gegeld			
Zinsen / Einkünfte aus Kapitalvermö- gen (Sparguthaben, Fonds u.Ä.)			
Kurzarbeitergeld			
Arbeitslosengeld I			
Transferleistungen (z.B. Bürgergeld/ ALG II / Grundsicherung)			
Leistungen nach dem USG			
Elterngeld			
Mutterschaftsgeld und Zuschüsse dazu			
BAföG / Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) / MobiPro – EU			
Unterhalt / Unterhaltsvorschuss / Sachleistungen / weitergeleitetes Kindergeld			
Sonstige Einkünfte, die oben nicht ger (auch steuerfrei Einkünfte und Sachbezü		, Kinderzuschlag, Corona-Hilfe	en)
Einmalige Einnahmen: Haben Sie oder ein anderes Haushaltsm ner Lebensversicherung – Nachweise be		en einmalige Einnahmen (z.B.	_
		Falls ia, bitte unter "S	ja   □ nein Sonstige Einkünfte" eintragen!
Steuern / Beiträge zur Sozialversicher Entrichten die Einkommensbezieher	ung oder privaten Vorsorge.		
Steuern?	□ ja   □ nein	□ ja   □ nein	□ ja   □ nein
Beiträge zur Kranken- und Pflege- versicherung?	□ ja   □ nein	□ ja   □ nein	□ ja   □ nein
Beiträge zur Rentenversicherung bzw. Altersvorsorge?	□ ja   □ nein	□ ja   □ nein	□ ja   □ nein

	r Zahlung des Wohngeldes	
	itte die Bankverbindung (IBAN / E	BIC) an, auf welche das Wohngeld überwiesen werden soll.
IBAN:		BIC:
Name des Ge	eldinstitutes:	·
Kontoinhabei	<u> </u>	
r.c.monmacor	☐ Antragsteller/in	☐ anderes Haushaltsmitglied:
	<b></b>	3
		<del></del>
	□ Vormieter/in	Name, Vorname
	☐ Vermieter/in	☐ Sozialleistungsträger (nur bei Heimbewohnern)
Erklärung de	er wohngeldberechtigten Perso	on
		Antrag und in den Anlagen zum Antrag richtig und vollständig sind. Insbesondere
		nten Personen keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht
	licher Nebentätigkeit oder gering	
		widrigen Inanspruchnahme von Wohngeld erfolgt ein regelmäßiger Datenabgleich
		des Wohngeldbezuges Transferleistungen (z.B. Arbeitslosengeld II, Sozialgeld,
		derung oder Hilfe zum Lebensunterhalt) empfangen werden oder wurden, ob eine schäftigung besteht oder bestand, ob Leistungen der Renten- und Unfallversiche-
		- und ausländische Kapitalerträge/Zinsen zugeflossen sind oder ob Wohngeld
		peantragt wurde. Ebenso erfolgt ein Datenabgleich mit der Meldebehörde (§ 33 Abs
2 und 5 Wohr	ngeldgesetz – WoGG).	
		entschieden werden kann, wenn er vollständig ausgefüllt ist und die erforderlichen
		ing von Angaben und Nachweisen sowie die Nichtbeachtung der von der Wohn-
U	gesetzten Fristen konnen zu eine Jesetzbuch - SGB I).	er Versagung des Wohngeldes wegen fehlender Mitwirkung führen (§§ 60 ff. Erstes
Ducii Suziaiy	jesetzbuch - SOD ij.	
Ich werde dar	rauf hingewiesen, dass	
		dern, der Miete und den Einkünften, die mir nach Abgabe des Antrages und vor
		nnt werden, unverzüglich der Wohngeldbehörde mitzuteilen habe.
		en der in diesem Antrag gemachten Angaben, die für die Leistung erheblich sind
		erungen, Aus- und Umzüge, Beantragung oder Bezug von Transferleistungen), d unverzüglich der Wohngeldbehörde mitzuteilen.
	0 0	vollständiger oder falscher Angaben in diesem Antrag oder nicht oder verspätet
		ist. Neben dem/der Antragsteller/in haften alle volljährigen und bei der Wohngeldbe
rechnung	g berücksichtigten Haushaltsmitg	glieder als Gesamtschuldner.
		liesem Antrag sowie Verstöße gegen die gesetzlichen Mitteilungspflichten als Ord-
•	0	u 2.000 € geahndet oder strafrechtlich verfolgt werden können.
	die mir oder anderen Haushaltsm werden (§ 22 Abs. 5 WoGG).	nitgliedern im Zusammenhang mit der Stellung dieses Antrages entstehen, nicht
		spflicht den auf der Grundlage des Antrages erlassenen Wohngeldbescheid auf
	stimmung mit den von mir gemac	
- die Datei	n, soweit es für die Durchführung	g des Wohngeldgesetzes bzw. zur Ermittlung der für das Wohngeld maßgeblichen
		manuell bzw. automatisiert verarbeitet werden (d. h. insbesondere: erhoben, er-
		und zur Antragsbearbeitung genutzt; Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e und Artikel
	OS-GVO, §§ 67a ff. SGB X, § 23 V	
	offeneninformation über die Date gen Verantwortlichen.	enverarbeitung nach Artikel 13 und 14 DS-GVO erhalte ich bei Antragstellung vom
Zustanul	gon voluntwortholds.	
Berlin,		Unterschrift der wohngeldberechtigten Person